

# Schub nach Schwimmfehler

TRIATHLON: Sebastian Kienle siegt nach einer Aufholjagd in Mußbach

► NEUSTADT (oa). Der 21-jährige Sebastian Kienle vom Tri Team Heuchelheim gewann gestern nach einer Aufholjagd den Mußbach-Triathlon. Bei den Frauen siegte Sandra Krücke vom TuS Griesheim. Im Staffelwettbewerb verteidigte das Team „Rheinpfalz-Express“ seinen Titel.

„Meiner Meinung nach war das ein super Wettkampf“, kommentierte der 21-jährige Sebastian Kienle (Tri Team Heuchelberg), der gestern als Erster das Ziel erreichte, „vor allem die Radstrecke fand ich klasse“. Trotz eines Missverständnisses beim Schwimmen, als Kienle 100 Meter zu viel absolvierte, konnte er den lange in Führung liegenden Timo Bracht (Soprema Team MTG) noch abfangen. „Der Fehler im Schwimmbecken hat mir noch einmal einen Schub gegeben“, informierte er, „und dazu beigetragen, dass ich als Erster ankam.“ Der zweitplatzierte Bracht erklärte: „Auch wenn ich ein paar Probleme beim Lauf hatte, so bin ich mit meiner Platzierung doch zufrieden. Ich befinde mich voll im Training. Und man sollte das Ergebnis nicht überbewerten.“

Als Gesamtelfter und bester Pfälzer

kam Georg Anstett vom 1. FC Kaiserslautern ins Ziel. „Nachdem ich 2005 den dritten Platz belegte, hatte ich mir im Vorfeld ausgerechnet, wieder eine gute Platzierung zu erzielen. Allerdings musste man bei der Abfahrt von der Kalmit aufpassen, dass es keinen Unfall gibt.“

Ein zufriedenes Fazit zogen die Organisatoren des 15. Mußbach-Triathlons um Dieter Hackebeil, den Ersten Vorsitzenden des TV Mußbach. Er erzählte: „Ich hatte Bedenken, inwiefern das schlechte Wetter der vergangenen Tage die Veranstaltung beeinflusst. Wir hatten allerdings Glück, dass es pünktlich zu dem Ereignis besser wurde und wir eine weitgehend fehlerfreie Veranstaltung durchführen konnten.“ Was die Teilnehmerzahl angeht, sieht Hackebeil das Ende der Entwicklung erreicht. „Ich bin der Meinung, dass man nicht unbedingt versuchen sollte, die Veranstaltung weiter auszubauen. Meine Befürchtung besteht darin, dass bei einer größeren Teilnehmerzahl die Qualität beeinträchtigt werden könnte.“

Bei den Frauen triumphierte die 27-jährige Sandra Krücke vom TuS Griesheim. Auf Rang zwei landete An-

drea Krakau vom Frankenthaler SV, die damit zugleich beste Pfälzerin war. Ute Mückel (Bayer Uerdingen), 1996 Ironman-Siegerin in Roth, überquerte als Dritte die Ziellinie: „Ich bin begeistert von der abwechslungsreichen und anspruchsvollen, aber auch landschaftlich schönen Strecke. Der dritte Platz gibt mir Rückschlüsse im Hinblick auf meinen Trainingsstand.“

Im Staffelwettbewerb siegte, wie schon im Vorjahr, das Team „Rheinpfalz-Express“. Stefan Ehrenklau, der beim Schwimmen zum Einsatz kam, äußerte stellvertretend für seine Kollegen Michael Danner (Radfahren) und Klaus Klein (Laufen): „Wir hatten uns im Vorfeld schon etwas ausgerechnet. Bei der Veranstaltung heute hat für unser Team alles gepasst.“ Die als Mitfavorit an den Start gegangene „Peking-Staffel 2008“ mit Petra Dallmann als Schwimmerin, Benjamin Wittmann als Radfahrer und Andreas Propp als Läufer landete auf Rang 3. Dallmann: „Wir konzentrieren uns auf die aktuelle Saison, auch wenn unser großes Ziel die Olympischen Spiele 2008 sind. Wir sind vor allem zu Trainingszwecken nach Mußbach gekommen.“

—Zahlenspiegel

## TRIATHLON

### Kurz-Triathlon in Mußbach

**Männer:** 1. Sebastian Kienle (Tri Team Heuchelberg) 2:02:14, 2. Timo Bracht (Soprema Team MTG) 2:02:51, 3. Luke Dragstra (hansgrohe-team) 2:03:00, 4. Felix Schumann (Ejot T. Buschhütte) 2:04:41, 5. Jörg Pospischil (DSW StartNetDA) 2:04:59.

**Frauen:** 1. Sanda Krücke (TuS Griesheim) 2:24:22, 2. Andrea Krakau (Frankenthaler SV) 2:29:59, 3. Ute Mückel (Bayer Uerdingen) 2:30:45, 4. Nina Kuhn (TCEC Mainz) 2:31:37, 5. Petra Langer (TV Hatzenbühl) 2:33:55.